

REPORT



AUSGABE 35 DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, MITARBEITER UND FREUNDE

ENTSPANNT UMRÜSTEN

NEU: centroteX S
standardisierte Schnellwechsel-
Schnittstelle für kleine Spindeln

GERÜSTET FÜR DIE ZUKUNFT

Interview mit Sylvia Rall,
Geschäftsführende Gesellschafterin

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

Stahl, Späne und digitale Daten

HAINBUCH IN ZAHLEN

NATIONAL **4** FERTIGUNGSSTANDORTEINTERNATIONAL **12** TOCHTERUNTERNEHMENWELTWEIT ÜBER **850** MITARBEITER**1000** SONDERLÖSUNGEN JEDES JAHRGRÜNDUNG **1951**INDUSTRIE **4.0** IMMER IM BLICK**45** KONSTRUKTEURESPANNTOP **1977** ERFUNDEN**IQ** SPANNMITTEL MIT INTELLIGENZ**CFK** LEICHTBAU-SPANNMITTEL
AUS CARBONMEHR ALS **150** PATENTE

IMPRESSUM

Redaktion: Cornelia Riek und Melanie Bernard
 Gestaltung: Stefanie Dietrich
 3D-Grafik: Felizia Rommel
 Druckerei: Hirsch, Brückenfeldstraße 54, 75015 Bretten

Bildnachweise
 S. 3, 5, 12, 13, 15, 18, 19, 21 u. 24 R. Breitenbacher,
 S. 10 u. 11 TECN'È, S. 8, 14, 16 u. 19 shutterstock.com,
 S. 6, 14, 20 u. 22 iStock.com, S. 20 u. 21 stock.adobe.com

HAINBUCH GMBH
 SPANNENDE TECHNIK
 Erdmannhäuser Straße 57
 71672 Marbach
 Germany

Tel. +49 7144.907-0
 Fax +49 7144.18826
 info@hainbuch.de
 www.hainbuch.com



Gedruckt auf FSC®
 zertifiziertem Papier

INHALT

REPORT 35 | SEPTEMBER 2019



6



12



16

TITELTHEMA

4 Bereit für die Zukunft

Interview mit Sylvia Rall,
 Geschäftsführende Gesellschafterin

6 Entspannt umrüsten

Unsere Schnellwechsel-Schnittstellen

BRANCHEN & PRODUKTE

10 Ein starkes Team

Anwenderbericht centroteX

12 Produkt-Kracher

Verbesserte Klassiker TESTit und InoFlex

14 Ziemlich beste Freunde

Stahl, Späne und digitale Daten

16 Kleine Helfer mit großen Fähigkeiten

Zubehör

20 Viele Branchen – ein Spanntechnik-Spezialist

Branchenlösungen

INTERNATIONAL

22 HAINBUCH News

Aus aller Welt



DIE ZUKUNFT IM BLICK

Liebe Kunden, liebe Mitarbeiter und liebe Freunde,

manchmal erreicht man ein großes Ziel nur mit ganz kleinen Schritten oder muss sogar einen Schritt zurück, statt vorwärts machen. So erging es uns mit der Umstellung auf SAP. Aus einem Jahr wurden zwei Jahre und für alle war die Belastung enorm. Doch mit vereinten Kräften, unseren großartigen Mitarbeitern, und Ihnen, unseren treuen Kunden, haben wir es geschafft und sind für die Zukunft gerüstet.

Trotz der schwierigen Zeit haben wir es uns aber nicht nehmen lassen, Produkte weiterzuentwickeln und neue Produkt-Kracher auf den Markt zu bringen. In dieser Ausgabe rücken wir mal die »kleinen Produkte« in den Vordergrund, die Großes leisten und Ihnen ein entspanntes Arbeiten ermöglichen. Beispielsweise unser kleinstes, standardisiertes Schnell-

wechsel-System, speziell für kleine Spindeln, das kleine und handliche Spannkraftmessgerät TESTit sowie unser Zubehör – die kleinen Helfer mit großen Fähigkeiten.

Neben neuen Produkten arbeiten wir aber auch an der Umsetzung unserer Digitalstrategie. Dafür haben wir einen Spezialisten an Bord geholt, der für die unternehmensweite Umsetzung der Digitalisierung verantwortlich ist. Er ist aber nicht der einzige Spezialist, den wir haben. Spezialisten gibt es auch bei unseren Produkten, z. B. für die unterschiedlichsten Branchen. Wenn Sie also für Ihr Werkstück und Ihre Branche eine optimale Spannlösung wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Warum? Das erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Gerhard Rall
 Geschäftsführender Gesellschafter

Hans-Michael Weller
 Technischer Geschäftsführer

Sylvia Rall
 Geschäftsführende Gesellschafterin

Interview mit Sylvia Rall, Geschäftsführende Gesellschafterin von HAINBUCH

EHRliche WORTE

»ENTSCHULDIGUNG FÜR UNSERE SCHLECHTE PERFORMANCE IM VERGANGENEN JAHR«

Danke liebe Kunden, dass Sie so viel Geduld mit uns hatten. Sie wurden im letzten Jahr auf eine wirklich harte Probe gestellt.

Ein turbulentes Jahr liegt hinter HAINBUCH, was war da los?

S. Rall: Wir hatten einen exorbitanten Auftragseingang, was fantastisch und auf die gute wirtschaftliche Lage zurückzuführen war. Für uns aber auch eine echte Challenge, da wir in dieser Zeit sukzessive auf ein neues ERP-System umgestellt und das ganze Haus auf den Kopf gestellt haben.

Warum haben Sie sich entschieden, auf ein neues ERP-System umzustellen?

S. Rall: Für jeden wird der Wettbewerb härter, die Kundenanfragen immer spezieller und alles soll am besten »gestern« geliefert werden. Damit wachsen die Anforderungen an die internen Prozesse und auch an das Warenwirtschaftssystem. Mit unserem alten System sind wir an die Grenzen gestoßen. Unverzichtbar für uns, um wettbewerbsfähig zu bleiben, sind eine hohe Transparenz im kompletten Auftragsablauf, die konstante Verfügbarkeit der wichtigsten Daten und die Möglichkeit für eine Internationalisierung. Wir mussten handeln, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Da kamen wir nicht drum rum.

Wann ist der Startschuss für dieses Mammutprojekt gefallen?

S. Rall: 2016 haben wir verschiedene Anbieter verglichen, geprüft und uns letztendlich für SAP entschieden. Der Startschuss mit einem Projektteam aus 50 Mitarbeitern und externen Beratern ist dann im Januar 2017 gefallen.

Welches Ziel hatten Sie sich gesetzt?

S. Rall: Ein recht sportliches Ziel, das müssen wir uns heute eingestehen. Wir wollten innerhalb eines Jahres auf SAP umstellen. Doch wir wurden im Laufe des Projektes eines besseren belehrt und auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Wieso das denn? Welchen Termin haben Sie dann angepeilt?

S. Rall: Was soll ich sagen? Wir wussten, es wird hart und anstrengend. Es ist aber noch härter geworden. Die Umstellung haben wir sogar zweimal verschoben und sind erst im August 2018 live gegangen. Wir waren uns nahezu sicher, jetzt kann nichts mehr schief gehen und es wird – bis auf ein paar kleine Anpassungen – reibungslos laufen. Denn wir hatten im Vorfeld alles akribisch getestet, jede noch so winzige Kleinigkeit hinterfragt, jeden Prozess durchleuchtet und angepasst.

Lief dann alles ab August?

S. Rall: Leider nicht! Wir hatten massive Probleme mit unseren migrierten Daten. Diverse größere Bugs und täglich neue Fehler machten uns das Leben schwer. Und dann saßen uns ja noch der hohe Auftragseingang und unsere Rückstände im Nacken. Natürlich waren wir sehr froh, dass wir die ganze Zeit arbeitsfähig geblieben sind. Das ist in dem einen oder anderen Unternehmen im Rahmen einer solchen Umstellung nicht immer der Fall.

Aber arbeitsfähig reicht nicht, das wissen wir! Wir haben unseren Kunden viel zugemutet. Sie mussten unendlich Geduld mit uns haben. Und wer hat die schon? Nahezu keiner – vor allem nicht, wenn sie selbst im Zugzwang gegenüber ihren Kunden sind, wenn Maschinen vom Hof müssen oder Produktionsstart ist.

Was haben Sie dagegen getan?

S. Rall: Selbstverständlich haben wir alle nur erdenklichen Maßnahmen getroffen, um schnell wieder Fahrt aufzunehmen. Alle Projekte, die nichts mit Kundenaufträgen zu tun hatten, wurden erst mal auf Eis gelegt. Sämtliche Manpower wurde in den Bereichen eingesetzt, wo extreme Engpässe waren. Mitarbeiter aus Marketing, Produktmanagement, Konstruktion, Akademie und F&E haben den Verkauf, die Produktion, die Montage und den Versand unterstützt.

Haben Sie noch zusätzlich Geld in die Hand genommen?

S. Rall: Wir haben weltweit Fertigungskapazitäten auf- und ausgebaut sowie in neue Maschinen investiert. Auch einen Lohnfertiger haben wir übernommen, um weiter an Kapazität zu gewinnen. Unser SAP-Team wurde ebenfalls aufgestockt. Lager und Wareneingang wurden komplett umstrukturiert. Dafür haben wir im Januar 2019 mit dem Bau eines neuen Gebäudes begonnen. Der Umzug wird im Oktober erfolgen. Vom Platzgewinn in der neuen Halle versprechen wir uns sehr viel, da wir viele Ideen, wie wir schneller werden können, endlich in die Realität umsetzen können. Summa summarum: Wir haben sehr viel angepackt, sind aber noch nicht am Ziel.

Liegt Ihnen noch etwas auf dem Herzen?

S. Rall: Ja, eins will ich noch sagen: Die Kunden hatten es extrem schwer mit uns und wir haben viel an Glaubwürdigkeit eingebüßt. Über Monate immer die gleichen Aussagen, SAP, SAP und noch mal SAP. Das will und kann man irgendwann nicht mehr hören.

Im Grunde hatten wir eine Herztransplantation. Danach wieder fit zu werden, daran arbeiten wir jeden Tag mit all unserer

Kraft. Damit Sie in Zukunft wieder sagen: »HAINBUCH ist mein Lieblingspartner in Sachen Spannlösungen, weil auf die vom HAINBUCH kann man sich verlassen!«



ENTSPANNT UMRÜSTEN

MIT UNSEREN RÜSTSYSTEMEN WERDEN
SIE ZUM RÜST-LIEBHABER

NEU: centroteX S

standardisierte Schnell-
wechsel-Schnittstelle für
kleine Spindeln

Geht es Ihnen auch oft so? Es kommt noch schnell ein anderer Auftrag dazwischen und Sie stellen fest, mit dem Spannmittel auf der Maschine können Sie dieses Werkstück nicht bearbeiten. Ergo: alles wieder umrüsten! Das kostet enorm Zeit, Geld und der Rücken bedankt sich auch. Entspanntes Arbeiten sieht anders aus ...

Aber vielleicht haben Sie schon von unseren Schnellwechsel-Systemen gehört? Wir haben schon mehrere Tausend Maschinen mit unserer centroteX Schnellwechsel-Schnittstelle ausgestattet. Der Invest ist klein, die Einsparung pro Jahr aber enorm. Damit werden auch Sie zum Rüst-Liebhaber – so wie unsere begeisterten Kunden.

Jede Minute, in der die Maschine steht, kostet Zeit und Geld. Kürzere Produktlebenszyklen, kleinere Losgrößen, Termindruck, komplexere Bauteile, anspruchsvollere Werkstoffe, steigende Energie- und Materialkosten – all diese Faktoren zwingen die Betriebe zu immer größerer Flexibilität. Multifunktionale Spannmittel sind gefragt. Doch je flexibler das Spannmittel, desto mehr Kompromisse in puncto Haltekraft und Genauigkeit. Nicht mit unseren Schnellwechsel-Systemen, den Schnittstellen zwischen Maschinenspindel und Spannmittel, die auf fast jede Maschine passen. Damit ist das optimale Spannmittel in kürzester Zeit gerüstet – innerhalb weniger Minuten, ja oft Sekunden. Und das bei einer Wiederholgenauigkeit von bis zu $\leq 0,002$ mm an der Schnittstelle.





Die neueste Schnellwechselvariante, das centroteX S – die kleine Version – ist geeignet für Spannmittel bis zu einem Außen- \varnothing von 220 mm und fühlt sich in kleinen und kompakten Maschinen mit wenig Bauraum wohl. Mit centroteX S können Sie das Spannmittel in weniger als einer Minute von Hand wechseln, denn Sie müssen nur eine Betätigungsschraube lösen. Dazu ist es schmutzunempfindlich und hat ein ergonomisches Handling.

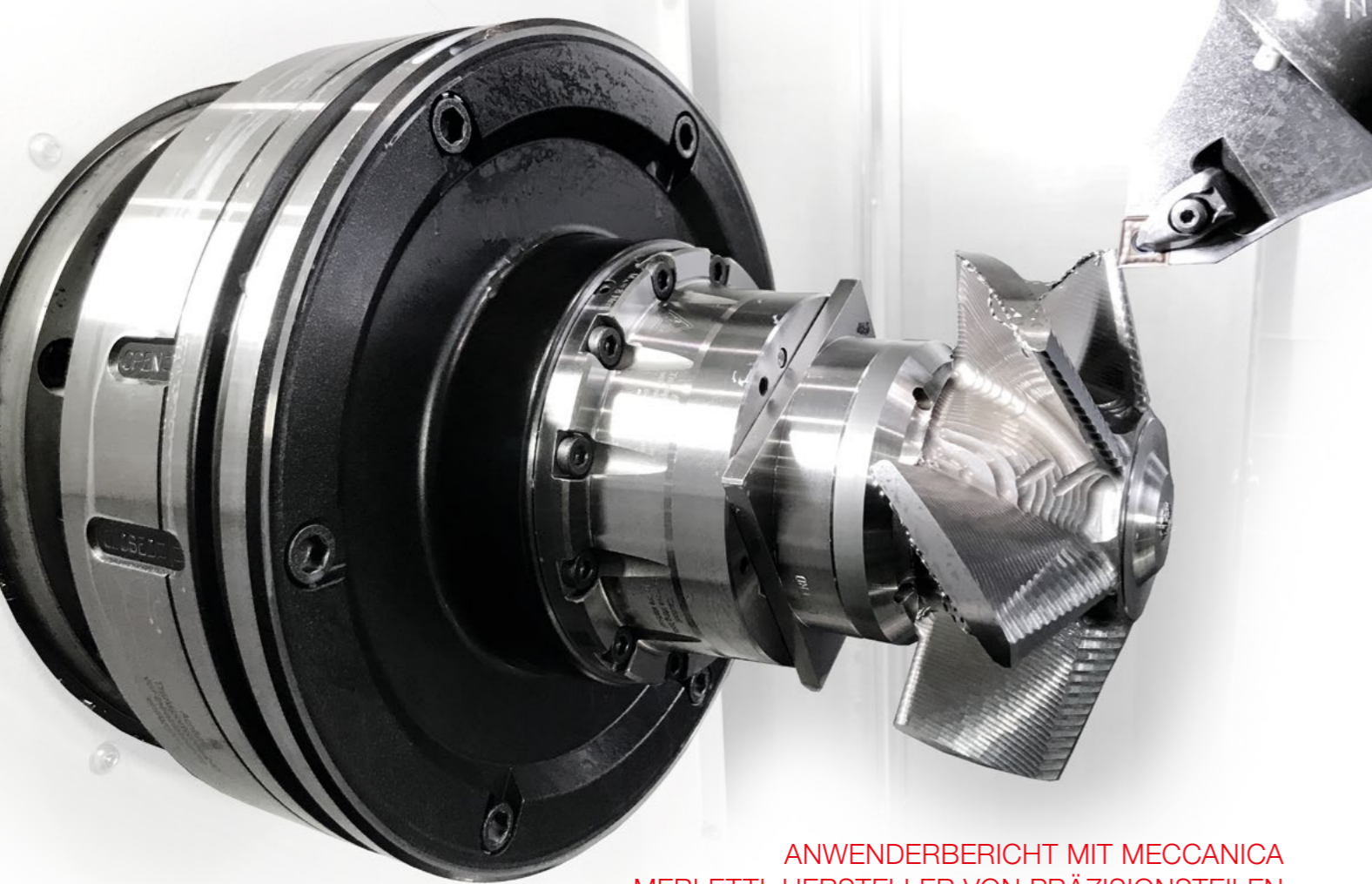


UNSERE RÜSTSYSTEME AUF EINEN BLICK. SO FERTIGT MAN HEUTE.

Die Zeiten, in denen das gerüstete Spannmittel die Reihenfolge Ihrer Auftragsbearbeitung bestimmte, sind vorbei. Mit den Schnellwechsel-Systemen reduzieren Sie nicht nur Rüstzeiten, Sie setzen auch immer das perfekt auf die Bearbeitung abgestimmte Spannmittel zur richtigen Zeit ein.

Das Ergebnis: höhere Genauigkeit, größere Schnittwerte, kürzere Stück- und Durchlaufzeiten, Rückenentlastung mit unserer Wechselvorrichtung Monteq und stressfreies Arbeiten.

	NEU centroteX S  VERFÜGBAR AB ANFANG 2020	centroteX M 	mandoteX 	Sonderausführungen 
Beschreibung	Eines der kleinsten, standardisierten Schnellwechsel-Systeme auf dem Markt – speziell für kleine Spindeln	Standardisierte Schnellwechsel-Schnittstelle mit umfangreichem Spannmittelsortiment	Standardisierte Schnellwechsel-Schnittstelle speziell für Spanndorne	Individuell auf Maschine und Spannmittel anpassbar
Technik [Verriegelung und Zentrierung]	<ul style="list-style-type: none"> ▪ eine radiale Verriegelungsschraube ▪ µ-genaue Selbstzentrierung durch CENTREX 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 axiale Schnellverschlusschrauben ▪ µ-genaue Selbstzentrierung durch CENTREX 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3 axiale Schrauben ▪ µ-genaue Selbstzentrierung durch CENTREX 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ individuell ▪ µ-genaue Selbstzentrierung durch CENTREX
Spindelaufnahme	KK5, KK6, AP140, AP170	KK6, KK8, AP170, AP220	KK5, KK6, KK8, AP140, AP170	individuell
Wechselzeit des Spannmittels	ca. 1 Minute von Hand ca. 3 Minuten mit Rüsthilfe	ca. 5 Minuten	ca. 1 Minute	ca. 0,5 – 5 Minuten
Für welche Maschinen / Hauptanwendungsfälle	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreh- und Schleifmaschinen bis Spindeldurchlass 52 mm ▪ Vertikaldrehmaschinen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drehmaschinen bis Spindeldurchlass 110 mm 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dreh- und Schleifmaschinen mit oder ohne Spindeldurchlass 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drehmaschinen ▪ Schleifmaschinen ▪ Vertikaldrehmaschinen ▪ Bearbeitungszentren
Rüsthilfe	Wechselvorrichtung Monteq S	Wechselvorrichtung Monteq	keine, von Hand	individuell
Für welche Spannmittel / -dorne	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TOPlus mini Gr. 26, 40, 52, 65 ▪ SPANNTOP mini Gr. 32, 42, 52, 65 ▪ Backenfutter Gr. 215 ▪ InoFlex VT-S Gr. 215 ▪ MAXXOS T211 Gr. A – F ▪ MANDO T211 / T212 Gr. XXS – 5 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ TOPlus mini / TOPlus Gr. 65, 100 ▪ SPANNTOP mini / SPANNTOP nova Gr. 65, 100 ▪ Backenfutter Gr. 165, 260, 315 ▪ InoFlex Gr. 165, 260, 315 ▪ MAXXOS T211 Gr. A – F ▪ MANDO T211 / T212 Gr. XXS – 5 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MAXXOS T211 Gr. A – F ▪ MANDO T211 / T212 Gr. XXS – 4 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ individuell bis Spannmittel-Ø ≤ 500 mm



ANWENDERBERICHT MIT MECCANICA MERLETTI, HERSTELLER VON PRÄZISIONSTEILEN FÜR DIE LUFT- UND RAUMFAHRTBRANCHE

EIN STARKES TEAM

Zwei Multitalente – die moderne Multi-Funktions-Maschine MAZAK Integrex 200 und das Schnellwechsel-System centroteX – sorgen für Leichtigkeit und Vielseitigkeit.

Für eine Verringerung der Rüstzeiten und für die Steigerung der Produktionseffizienz sorgt die Verbindung zwischen Werkzeugmaschine und Spannmittel. Mit unserem Schnellwechsel-System centroteX rüsten die Mitarbeiter von Meccanica Merletti in kürzester Zeit um und verringern dadurch ihre Maschinenstillstandzeiten.

In den letzten Jahren wird das Augenmerk, wie in jeder anderen Branche auch, verstärkt auf die Maschinenstillstandzeiten gerichtet. Eine Maschine, die keine Späne produziert, verursacht Kosten, und die werden auf das Endprodukt abgewälzt. Hinzu kommt, dass die Produktionschargen zahlenmäßig immer kleiner werden.



Kontrolle einiger Komponenten, die für die Luft- und Raumfahrtindustrie bestimmt sind.



von links: Gianluca Carnio [ERGG], Gianluca Fusilli [HAINBUCH] und Fabrizio Pilotto [Meccanica Merletti]

Mit Blick auf diese Anforderungen hat sich das 1972 gegründete Unternehmen Meccanica Merletti in Arsago Seprio [Italien] dafür entschieden, die moderne Multi-Funktions-Maschine mit dem Schnellwechsel-System centroteX auszurüsten, um sie noch effizienter zu machen.

Highspeed Rüsten und flexibler Einsatz

Das System besteht aus einem Basisflansch [Maschinenadapter], der auf die Spindelnase der Werkzeugmaschine montiert wird. Dank einer gemeinsamen Kupplungsschnittstelle kann, je nach Anforderung, das am besten geeignete Spannmittel in den Basisflansch eingesetzt werden. Das ermöglicht einen schnellen Wechsel von Außen- auf Innenspannung oder die Umrüstung auf ein Spannfutter jeden sonstigen Typs oder Herstellers.

Durch den Einsatz des Basisflanschs auf mehreren Maschinen lassen sich die im Unternehmen vorhandenen Spannmittel maschinenübergreifend einsetzen. Die maximale Drehzahl wird durch das montierte Spannmittel und nicht durch das Schnellwechsel-System centroteX bestimmt.

Effizienz rauf, Produktionsleerlauf runter

Die Schnelligkeit, mit der ein Wechsel der Spannmittel möglich ist, verleiht einer Werkzeugmaschine eine enorme Vielseitigkeit. Auf diese Weise lassen sich auch kleine Chargen rentabel herstellen. Dank reduzierter Rüstzeiten

und der damit verbundenen drastischen Senkung der Stillstandskosten macht sich die Investition in kürzester Zeit bezahlt. Meccanica schätzt außerdem die enorme Präzision und die Steifigkeit der Werkstückspannung, Eigenschaften, die es ermöglichen, gleichbleibend hohe Produktionsstandards zu erreichen.

© Open Factory Edizioni - TECN'È

Fakten centroteX

- Spannmittel-Schnellwechsel-System
- drastische Reduzierung der Spannmittelwechselzeiten
- Wiederholgenauigkeit zwischen Maschinen- und Spannmitteladapter $\leq 0,002$ mm – ohne auszurichten
- maschinenübergreifender Spannmittelsatz
- Kraft- oder Fluidbetätigung der Spannmittel möglich
- Monteq Wechsellösung bei schweren Spannmitteln für einfacheres Handling und bestmögliche Wechselgenauigkeit

Vorteile für Meccanica

- Verringerung der Rüstzeiten
- Senkung der Stillstandskosten
- höchstmögliche Steigerung der Produktionseffizienz
- Flexibilisierung der Produktion
- gleichbleibende Werkstück-Qualität



Zwei Produkt-Kracher, die es in sich haben:

der **DATEN-CHECKER** und der **WERKSTÜCK-UMARMER**



Preissturz beim **TESTit** trotz Technik-Boost

Das neue revolutionäre Spannkraftmessgerät

Die neue Generation unseres Spannkraftmessgeräts TESTit besteht nun aus zwei Teilen: dem »TEST Modul«, der Messeinheit, die je nach Messanwendung unterschiedlich ist, und dem »IT Modul«, der Basiseinheit. Mit der Plug-and-play-Funktion können Sie jede Messeinheit mit nur 3 Schrauben von der Basiseinheit lösen und fix tauschen – so wie Sie es von unseren Spannmitteln gewohnt sind.

Durch die Kombination der verschiedenen Varianten ist das TESTit überaus flexibel und kann nahezu alles messen: die Spannkraft für Außenspannung, für Innenspannung und die Einzugskraft von Hohl-schaftkegeln. Sie können es auf Mehrspindlern, Drehmaschinen, Bearbeitungszentren und sogar rotierend [unter Drehzahl] einsetzen.

Die Basiseinheit, das »IT Modul«, brauchen Sie nur einmal, unabhängig ob Sie die Spannkraft bei Außen- oder Innenspannung oder die Einzugskraft messen wollen. Auf die Basiseinheit

kommen dann die »TEST Module«, selbst Messmodule in Sonderausführung passen. Somit reduzieren sich die Investitions-Kosten enorm.

Software

Die im Lieferumfang enthaltene Software ist in Kombination mit einem Tablet [10 Zoll], auf einem USB-Stick oder als Download erhältlich.

- 3 Varianten zur Visualisierung der Messwerte: Balkenanzeige, Tachoanzeige, Liniendiagramm [Kraft-/Drehzahldiagramm]
- Archivierung der Messergebnisse als PDF und CSV Datei
- Verbindung mit dem TESTit via Bluetooth®
- integrierte Datenbank zur Verwaltung von Spannmittel und Maschine
- verfügbar in Deutsch, Englisch und Französisch, weitere Sprachen folgen

Der **InoFlex** Familienclan wächst

Erweiterung der ausgleichenden 4-Backen-Spannmittel

Neben dem Handspannfutter InoFlex VD und dem Kraftspannfutter InoFlex VT-S steht Ihnen mit dem InoFlex VF nun auch eine Zentrischspanner-Variante zur Verfügung. Damit haben Sie fürs Drehen und fürs Fräsen ein perfektes Spannmittel. Backen-Tausch-dich-Spiele liebt der Zentrischspanner. Sie können bewegliche oder feste, zwei oder vier Backen einsetzen. Damit sind der Bearbeitung kaum Grenzen gesetzt.

Ausgleichende Zentrierung mit vier Backen

Dank der 4-Backen-Spanntechnik, bei der die Backenpaare ausgleichend das Zentrum umschließen, wird das Werkstück immer zentriert gespannt – egal wie unförmig es ist. So können Sie ohne zusätzliches Spannmittel beliebig zwischen den Werkstücken mit verschiedenen Geometrien und Spanndurchmessern wechseln. Die Backen sind für die Roh- und Fertigteilspannung geeignet, gleichen Materialtoleranzen bei Rohteilen aus und sorgen für hohe Wiederholgenauigkeiten bei Fertigteilen.

Zudem ist die flache und kompakte Baugröße der 4-Backen-Spannmittel prädestiniert für kleine Maschinenbauräume.

Mechanik verbessert

Beim Kraftspannfutter fürs Drehen, dem InoFlex VT-S [bisher VT], ist nun ein schnelleres und komfortableres Ausdrehen der weichen Backen möglich. Eine Wiederholgenauigkeit von $\leq 0,006$ mm kann erreicht werden. Mit seinem deutlich größeren Backen- und Ausgleichshub bietet es mehr Möglichkeiten als ein klassisches Backenfutter.

Zahlreiche Spannmöglichkeiten

- Außenspannung und Innenspannung
- Zentrischspannung
- Schraubstockspannung
- Zentrisch-Schraubstockspannung
- Doppel-Schraubstockspannung

ZIEMLICH BESTE FREUNDE: Stahl, Späne und digitale Daten

Das Thema Digitalisierung ist nicht etwa nur die Aufgabe der IT oder Aufgabe der Programmierer – es hat Auswirkungen auf jeden einzelnen Bereich und jeden einzelnen Mitarbeiter. Herr Sommer nimmt sich dieser wichtigen Aufgabe an und erzählt im Interview, was sich bei HAINBUCH so alles tut.

Herr Sommer, mal ganz plump gefragt, was ist Digitalisierung?

Sommer: Im ursprünglichen Sinn wird unter Digitalisierung das Umwandeln von analogen Informationen in digitale Formate verstanden. Doch heute bezeichnet Digitalisierung den Einsatz vernetzter und digitaler Technologien. Im Fokus stehen neuartige Geschäftsmodelle, Autonomisierung, Flexibilisierung und Individualisierung.

Welche Ziele werden bei HAINBUCH mit der Digitalisierung verfolgt?

Sommer: Es gibt drei Zielrichtungen: Steigerung von Effizienz und Produktivität im gesamten Unternehmen, das Schaffen von Kundenerlebnissen und die Erschließung neuer Geschäftsfelder. Wie diese Ziele aussehen, erkläre ich ...

1. Steigerung von Effizienz und Produktivität

Sommer: Nimmt man die Arbeitsabläufe in den verschiedenen Bereichen genauer unter die Lupe, wird sofort klar, welche Möglichkeiten sich zur Effizienz- und Produktivitätssteigerung auftun. Aktuell werden diese noch nicht ausgeschöpft. Insbesondere Routineaufgaben und monotone Tätigkeiten lassen sich automatisieren und digitalisieren. Dies entlastet die Mitarbeiter und schafft Freiräume, um sich wieder wichtigeren und

spannenderen Aufgaben zu widmen. So können Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten, egal ob im Verkauf, im Lager oder der Produktion, reduziert werden.

2. Schaffen von Kundenerlebnissen

Sommer: Wir wollen Kunden durch digitale Erlebnisse, Produkte mit echtem Mehrwert und einem tollen Service, von der ersten Kontaktaufnahme bis zum Produkteinsatz, zum HAINBUCH Fan machen. Die Digitalisierung wird auch diesen Prozess verändern und verbessern. Wir sind es ja aus dem privaten Bereich gewohnt, alle Informationen zu jeder Zeit und an jedem Ort per Smartphone abzurufen. Produkte werden online mithilfe von 3D-Ansichten und Videos bestellt. Der Lieferstatus kann jederzeit per Tracking-Nummer verfolgt werden. Neue Bezahlmodelle, wie wir es unter anderem von Streaming-Diensten oder aus dem Carsharing gewohnt sind, werden sich auch auf industrielle Produkte im B2B-Bereich übertragen.

3. Erschließung neuer Geschäftsfelder

Sommer: Unsere Mission ist, Spanntechnik-Prozesse zu vereinfachen und weltweit zu revolutionieren. Dabei sind wir Vorreiter und Trendsetter für moderne Spannlösungen. Dieses Ziel verfolgen wir auch in Zeiten der Digitalisierung und wollen neue Geschäftsfelder hinsichtlich vernetzter Spanntechnik und

unterstützender Softwaredienste erschließen. Erste Produkte, wie intelligente Spanndorne und das Spannfutter TOPlus IQ, das Spannkraftmessgerät TESTit und der automatisierte Spannkopf- und Anschlagwechsel, zeigen, was mittels Elektronik, Sensorik, Datenerfassung und Vernetzung von Maschinenkomponenten möglich ist. Diese dienen zur Dokumentation von Fertigungsdaten, zur vorbeugenden Wartung oder zur Automatisierung.

Wie wird sich die Digitalisierung auf den Arbeitsalltag auswirken?

Sommer: Wer wünscht sich nicht, dass lästiger Papierkram, aufwendiges Ausfüllen, Ausdrucken und Ablegen von Dokumenten entfällt, oder dass Daten automatisch zum richtigen Zeitpunkt im entsprechenden System oder an der Maschine landen? Dass die Maschine, das Spannmittel und das Werkzeug selbstständig arbeiten, miteinander kommunizieren und entsprechend reagieren, dass der Kunde individualisierte Produkte, wie einen speziell auf sein Werkstück zugeschnittenen Spannkopf online konfigurieren und direkt bestellen kann? Dies alles zeigt, was in Zukunft durch die Digitalisierung möglich sein wird.

Wen betrifft die Digitalisierung?

Sommer: Die Digitalisierung betrifft jeden – sowohl im privaten wie auch im beruflichen Umfeld. Sie verändert unsere Arbeitsweise in unserer Funktion als Mitarbeiter wie auch als Kunde, unabhängig von der Tätigkeit im Unternehmen. Vom Einkauf bis zum Vertrieb, von der Entwicklung bis zur Produktion, von der Verwaltung bis zur Geschäftsleitung. Sie wird unseren Arbeitsalltag beeinflussen, aber auch erleichtern sowie die steigende Komplexität erst beherrschbar machen. Dennoch soll die Digitalisierung keine Angst vor Arbeitsplatzverlusten machen. Auch in Zukunft wird jeder einzelne Mitarbeiter wichtig sein. Möglicherweise werden einzelne Tätigkeiten entfallen, jedoch wird für jede mindestens eine neue Aufgabe entstehen. Dies zeigen ähnliche Umbrüche, wie die Industrialisierung oder die Elektrifizierung in der Vergangenheit.

Ich denke, wir sollten der Digitalisierung mit Begeisterung, Offenheit und insbesondere dem Willen, sie aktiv nach unseren Vorstellungen mitzugestalten, entgegenzutreten!

STECKBRIEF:

PHILIPP SOMMER

Leiter Digitale Transformation



Philipp Sommer verantwortet die unternehmensweite Umsetzung der Digitalisierung. Und das nicht nur für unsere internen Prozesse, sondern auch für unsere Produkte und Dienstleistungen. Herr Sommer ist Ansprechpartner für alle Mitarbeiter, Ratgeber, Impulsgeber und Unterstützer.

Seine konkreten Aufgaben:

- Potenziale für Vereinfachung/Digitalisierung/Automatisierung von Prozessen aufdecken und umsetzen.
- Mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn es um digitale Technologien, deren Funktionsweise oder Einsatzmöglichkeiten geht.
- Lösungskonzepte für Mitarbeiterideen zur Digitalisierung entwickeln.

Kleine Helfer mit ZUBEHÖR großen Fähigkeiten

Unterschätzt? Ja, das wird unser Zubehör. Unsere kleinen Helfer machen so manches überflüssig, lassen die Maschine in Ruhe arbeiten, unterstützen den Maschinenbediener, sorgen für purzelnde Rüstzeiten und schonen den Geldbeutel.

Die kleinen Helfer halten sich meist im Hintergrund, doch heute rücken wir sie in den Mittelpunkt und zeigen, wer sie sind und was sie können. Selbstverständlich in der Qualität, die Sie von der Marke HAINBUCH erwarten.

Bei uns erhalten Sie ein Rundum-sorglos-Paket und dazu zählen neben der Beratung, der Montage/Inbetriebnahme, der fachgerechten Aufbewahrung der Produkte auch die KLEINEN HELFER. Verpassen Sie Ihrer Fertigung ein Upgrade mit dem praktischen und nützlichen Zubehör von HAINBUCH. Bei uns finden Sie alles für drum herum, was Sie als Fertigungsoptimierer brauchen.



Super ZUBEHÖR

Anschlagsysteme vario part & vario quick

Mit den standardisierten Werkstückanschlügen können Sie auf die Anschlagkonstruktion verzichten, sparen Zeit beim Einrichten und sie sind mehrfach verwendbar.



Anschlagsystem vario flex

Der Werkstückauswerfer sichert Ihren Prozess durch automatisches Ausstoßen des Werkstücks, steigert Ihre Produktivität durch Taktzeiteinsparung und ist flexibel einsetzbar.



Rohlinge für Anschlag & Frontanschlag

Die vorgefertigten Anschläge sind sofort einsetzbar und sparen Ihnen damit Zeit. Zudem senken Sie Ihre Kosten, da Sie keine Arbeitsvorbereitung benötigen.



Späneschutzring für Spannfutter

Der Späneschutzring schützt die Spannfuttermechanik weitestgehend vor Verschmutzungen. Dadurch reduziert sich Ihre Maschinenstillstandzeit, Ihre Prozesssicherheit wird erhöht und die Lebensdauer Ihres Spannfutters verlängert.



Aufbewahrungssystem hainBOX

Lagern Sie Ihre Spannköpfe fachgerecht, so schützen Sie sie vor Verunreinigungen und Beschädigungen. Die hainBOX lässt sich stapeln und praktisch in Schubladen verstauen.



Wechselvorrichtung & Halterung

Ihr Hilfsmittel zum schnellen Umrüsten auf einen anderen Durchmesser oder eine Adaption. Durch die perfekte Ergonomie lässt es sich leicht damit arbeiten.



Und damit Sie Ihre Wechselvorrichtung immer gleich griffbereit haben, gibt es auch eine Halterung, »eine für alle Größen«, zum Einhängen. Diese lässt sich sogar an der Maschine befestigen.

Flansch & Zugrohradapter

Die Standard-Flansche passen auf die gängigen Spindelnormen und das Zugrohr legen wir auf Ihre Maschine aus. So fällt für Sie keine Eigenkonstruktion und keine Sicherheitsberechnung an.



CENTREX duo

Die Zentriereinheit mit einer Wiederholgenauigkeit von $\leq 0,003$ mm lässt sich problemlos in Ihre Eigenkonstruktion integrieren und hat überall Platz, auch auf kleinstem Bauraum.



Rüsten Sie Ihr Palettensystem oder Ihre Spannmittel mit CENTREX duo aus, dann gehört lästiges und zeitaufwendiges Ausrichten der Vergangenheit an, versprochen. Das Positionier- und Fixierelement ist nicht nur total easy in der Handhabung, sondern auch schmutz- und späneunempfindlich.



VIELE BRANCHEN – EIN SPANNTECHNIK- SPEZIALIST!

E-MOBILITÄT

Die Zeichen stehen auf E-Mobilität. Die Werkstücke sind kleiner und filigraner, zunehmend aus Aluminium und anderen Leichtbauwerkstoffen. Der Einsatz von Werkzeugmaschinen wird künftig mehr Flexibilität erfordern, da sich der Prozess je nach Antriebskonzept ändern kann. Mit unseren Spannlösungen ist das Fertigen von dünnwandigen Blechteilen oder Kunststoffkomponenten kein Problem und Abdrücke oder Verformungen gehören der Vergangenheit an.



LUFT- UND RAUMFAHRT

Die Luft- und Raumfahrt stellt höchste Ansprüche in puncto Genauigkeit, Präzision und Sicherheit. Die Werkstücke sind komplex und aufwendig zu bearbeiten, auch die Werkstoffe sind zerspannungstechnisch sehr speziell. Dafür sind wir mit unserem Zerspanungs- und Werkstoff-Know-how der richtige Partner. Hochpräzise Spanntechnik für hochpräzise Bauteile.



AUTOMOTIVE + GETRIEBEBAU

Eine prozesssichere und flexible Fertigung, egal ob Klein- oder Großserie, ist maßgebend für den Erfolg in der Automobil- und Zulieferindustrie. Ob für Motor, Fahrwerk, Antrieb oder alle weiteren Komponenten – wir entwickeln und fertigen Spannsysteme, die eine wirtschaftliche Bearbeitung mit höchster Qualität garantieren.



MEDIZINTECHNIK

Die Medizintechnik ist eine der anspruchsvollsten Branchen. Die hohen Standards an Hygiene, die schwer zerspanbaren biokompatiblen Werkstoffe, die Vorgaben an Toleranzen und Rauheitswerte sorgen für aufwendige Produktionsprozesse. Wir haben Spannmittel für feinfühliges Spannen von Keramikwerkstücken, aber auch für eine kraftvolle Spannung bei Titan. So fertigen Sie Werkstücke konturgenau und mit höchster Qualität.



**WIR HABEN FÜR [FAST] JEDES WERKSTÜCK UND [FAST] JEDE BRANCHE
EINE SPANNLÖSUNG!**

Unsere Branchen Broschüren finden Sie als Download unter:
<https://www.hainbuch.com/service/downloads>



NEWS

AUS ALLER WELT



CHINA

CIMT Messe – big and beautiful

Das war aber ein ordentlicher Quadratmeter-Sprung. Unser Stand hatte in diesem Jahr eine Größe von 114 m², vor 2 Jahren waren es noch bescheidene 35 m². Es hat sich aber gelohnt. Wir hatten jede Menge Besucher und viele positive Rückmeldungen. Der Markt wächst kontinuierlich und die CIMT ist eine der wichtigsten Messen in China.

DEUTSCHLAND

20 Jahre Werk Niederstetten

Seit mehr als 20 Jahren wird im hohenlohischen Niederstetten, unserem Zweigwerk, gesägt, gedreht, gefräst, gebohrt, geschliffen und vermessen. Aus dem mini Zweigwerk ist ein ganz schön großes Werk geworden. Mit 54 Mitarbeitern, davon 4 Auszubildenden, und 20 Maschinen werden heute Einzelteile und Kleinserien von Komponenten der Spanndorne und der original SPANNTOP Spannfutter, aber auch Segment-Spannbüchsen gefertigt.



CHINA

Neuer Service-Shop in Taicang

In Taicang, ca. 100 Kilometer vom Vertriebsstandort in Shanghai entfernt, haben wir eine kleine Fertigung, einen »Service-Shop« aufgebaut. Wir fertigen dort kundenspezifische Teile für den lokalen Markt und bieten schnelle Hilfe vor Ort.

THAILAND

Ausbau der Produktion

HAINBUCH Thailand feierte erst letztes Jahr sein 10-jähriges Bestehen und ist jetzt in eine größere Halle umgezogen. Wir haben in neue Maschinen investiert, um die Kapazität zu erhöhen.



WELTWEIT

Töchtertreffen in Marbach – stärkt Zusammenhalt

Im Juli kamen wieder alle zusammen. Alle Länderchefs und die Geschäftsleitung von Marbach sprachen über die globale Strategie, die Produktentwicklung, die Digitalisierung und die Entwicklung in den verschiedenen Branchen wie Aerospace, E-Mobility und Medical.

MEHR SPANNUNG GESUCHT?



Entdecken Sie HAINBUCH als Arbeitgeber: anders, innovationsfreudig und neugierig!

Bei uns haben Sie alles andere, nur keinen Alltagstrott. Es warten herausfordernde Aufgaben und Projekte auf Sie, gute Aufstiegsmöglichkeiten, hilfsbereite Kollegen und Produkte, die für manch einen an der Maschine das pure Glück bedeuten.

Wir wollen unsere Mitarbeiter zu Fans machen und haben uns dafür einiges einfallen lassen. Spickeln Sie doch mal in unser Mitarbeiterprogramm »happy@HAINBUCH«.

Jetzt bewerben unter
www.hainbuch.com/karriere



Berufserfahrene &
Berufseinsteiger



Schüler & Studenten



Praktikanten